

Die jüngsten Ereignisse auf dem eurasischen »Schachbrett« rufen Erinnerungen an den für erledigt gehaltenen alten Kalten Krieg wach. Die seiner Zeit von George F. Kennan erfundene Eindämmungspolitik (Containment) gegenüber der Sowjetunion wird nur von einer möglicherweise härteren Variante abgelöst, für die Bezeichnungen wie Constriction (Einschnürung) oder gar Strangulation (Strangulierung) zutreffender sein dürften. Sollte dies gelingen, könnte sich die NATO, die auf dem Bukarester Gipfel 2008 die Weichen auf eine globale Erweiterung gestellt hat, voll auf den Kontrahenten China konzentrieren. Denn Peking, das hat auch die Inszenierung der Olympischen Spiele 2008 gezeigt, möchte in der neuen Weltordnung eine eigenständige Rolle spielen.

So ließe sich die gegenwärtige Etappe der NATO in Abwandlung des zitierten Bonmots von Lord Ismay vielleicht in dem Ziel zusammenfassen, »to keep the Chinese out, the Americans in and Russia down«.

Für die Menschen bedeutet das aber: Neue Rüstungen, neue Spannungen, neue Kriege. Für uns heißt das: Es gibt für die Menschheit nur dann eine Zukunft, wenn die NATO keine Zukunft hat. Daher sage ich: 60 Jahre NATO: Es reicht!

Elmar Schmähling

Die NATO zwischen Wahrheit und Lüge

Die NATO ein friedlicher Zusammenschluss der westlichen Wertegemeinschaft zur Verteidigung der Errungenschaften des freiheitlichen demokratischen Westens gegen den Sowjetkommunismus? Die »North Atlantic Treaty Organization« begann mit dieser *Gründungslüge*.

Nach dem Sieg der Ostwest-Allianz über Nazi-Deutschland gab es nach Lord Ismay, dem ersten Generalsekretär der NATO, bezogen auf Europa drei britische Gründe für die Gründung der Nordatlantischen Vertragsorganisation: keep the USA in, keep the Sowjets out and keep the Germans down.

Von den Briten nach Europa zurück geholt übernahmen die Vereinigten Staaten von Amerika sehr beherzt die Führung der NATO und gestalteten sie zu ihrer Militärgagentur in und für Europa. Damit war die alte militärstrategische Forderung nach Beherrschung der Gegenküste nach Osten erfüllt. Es ist nur konsequent, dass der Oberbefehlshaber der NATO von Anfang an ein US-amerikanischer General zu sein hat, der in Personalunion Oberkommandierender der US-Streitkräfte in Europa ist. Die NATO hat alle Kriege und militärischen Überfälle der USA seit dem Ende des zweiten Weltkrieges mitgemacht oder unterstützt.

Die Warschauer Vertragsorganisation (WTO), die Gegenreaktion auf die NATO, eignete sich vorzüglich als

Schreckgespenst für die eingeschüchterten Westeuropäer. Systematisch geschürte Bedrohungsangst und pathologischer Antikommunismus prägten das politisch-psychologische Klima, in dem die Ausgaben für Aufrüstung nur durch die ebenfalls wachsende Konsumwut gebremst wurden. Der frühere Staatssekretär im Bundesministerium für Verteidigung, Dr. Andreas von Bülow brachte die *Bedrohungslüge* auf den Punkt: Alptraum Ost gegen Alptraum West.

So geriet die NATO zum gigantischen Perpetuum mobile von Rüstungsforschung, -entwicklung und -beschaffung. Als übernationale, gewissermaßen höhere moralische Instanz der Freiheit und Demokratie wurde sie gegen nationale Parlamente und Bevölkerung der Mitgliedstaaten ausgespielt. Der militärisch-industrielle Komplex, die von Eisenhower warnend vorhergesagte unheilige Allianz von Rüstung, Politik und Militär ist zuerst und zutiefst die Ausgeburt der NATO.

Die NATO, über mehr als vier Dekaden angeblicher Garant für den Frieden zwischen Ost und West, habe den kalten Krieg gewonnen: Die *Siegerlüge* lautet: Sieg der US-Freiheit über SU-Diktatur, Sieg des Guten über das Böse, Sieg des überlegenen kapitalistischen Wirtschaftssystems über den maroden Sozialismus.

Diese Behauptung hat die Beweiskraft der Aussage: Salz in der Küche hilft gegen Elefanten. Oder haben Sie schon einmal einen Elefanten in Ihrer Küche gehabt? In Wahrheit haben sich beide Militärbündnisse kriegsunfähig gerüstet. In Wirklichkeit haben sich beide Systemwelten an den Rand des wirtschaftlichen Ruins gebracht, mit dem Unterschied, dass der Kapitalismus auch daraus wiederum

Kapital zu schlagen vermochte. Der von der NATO geschürte Rüstungswettlauf, der Jahr für Jahr an die Tausend Milliarden Dollar verschlungen hat, hat die Ressourcen der ganzen Welt verbraucht und damit Armut, Not und Unfrieden dort gestiftet oder verstärkt, wo heute die NATO für die angebliche »Krisenreaktion« und den angeblichen »Antiterrorkampf« gebraucht wird.

ABM-Vertrag, KSZE-Prozess, SALT I und SALT II, Rüstungskontrollvereinbarungen bis hin zum Vertrag über konventionelle Abrüstung in Europa, verkauft als Akte und Beweis des westlichen Friedenswillens, waren in Wahrheit nur strategische Schachzüge zur Schwächung des Feindes im kalten Krieg – die *Abrüstungslüge*. Rüstungskontrolle und Abrüstung waren die Ersatzlösung für den »natürlichen« Waffenverbrauch im Krieg, der die Magazine und Depots frei macht für Neues und Besseres. Mit dem »kalten Krieg« hat auch diese »Notlösung« ihr Ende gefunden.

Die NATO-Doktrin der sogenannten »flexiblen Reaktion« (flexible response) war der Versuch eines Auswegs aus dem Dilemma des Zusammenbruchs der Vorgänger-Strategien des »First strike« (Vernichtung des Feindes mit dem ersten und einzigen Atomschlag) und der »massive retaliation« (massive Vergeltung). Diese noch immer geltende Doktrin ist reiner Selbstbetrug und Verhöhnung der eigenen Bevölkerung. Zu keinem Zeitpunkt hatten sich die Nuklearstrategen und ihre weiß-bekittelten willigen Helfer in den Versuchslabors von Los Alamos und Lawrence Livermore mit der Aussicht abgefunden, Atomwaffen könnten nur noch politische Drohmittel sein, ohne jeglichen militärischen Nutzen. Bis heute und gerade heute wieder wird an

der Entwicklung kriegstauglicher Atomsprengkörper gearbeitet. Deutschland ist mit seiner »nuklearen Teilhabe« Förderer dieses Spiels mit dem Feuer. Auch die Politik und der Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen war und ist bloße Propaganda der *Atomwaffenlüge*. Es geht den Atomwaffenbesitzern, allen voran Amerika nur darum, das eigene Monopol abzusichern, das Regime unterschiedlicher Sicherheit zu erhalten.

Viel geschickter als der blutige Einmarsch in Länder und Regionen, die beherrscht werden sollen, ist die friedlich-freundliche Hingabe eines Geschenks, des trojanischen Pferdes »partnership for peace – pfp« (Partnerschaft für den Frieden). Diese *Friedenssicherungslüge* ist der geniale Betrug an den osteuropäischen Staaten, die im guten Glauben an ihre Aufnahme in die »Sicherheitsgemeinschaft NATO« in Wahrheit ihre Territorien, ihre staatlichen Mittel und ihre Menschen in den Dienst der Weltherrschaftsambitionen der USA stellen. Die NATO-Osterweiterung ist ein entscheidender Erfolg der uralten Strategie der Einkreisung des einzigen nuklear satisfaktionsfähigen Konkurrenten, Russland.

Die Attentate des 11. September 2001, von den »Kräften des Guten« in »Gottes eigenem Land« herbeigeseht (oder herbeigeführt?) liefern den Vorwand für die USA, alle Skrupel fallen zu lassen.

Das Ausrufen des globalen Kampfes gegen den Terror, das Einschwören der NATO-Partner und aller »guten Staaten« auf den sogenannten Antiterrorkampf, das Ausrufen eines Dauerausnahmestands mit Erklärung des NATO-Verteidigungsfalls, der Einführung des

Kriegsrechts in den USA, der weiteren Suspendierung von Bürgerrechten und das Erzwingen absoluter Solidarität (wer nicht mit uns ist, ist gegen uns) ist der wohl vorläufig letzte kluge Schachzug der US-amerikanischen Elite (zu der George W. Bush wohl kaum zu rechnen sein dürfte) zur Disziplinierung der »Freunde« und Deklassierung der »Feinde«.

Die *Antiterrorkampflüge* macht jetzt alles möglich: offener Bruch des Völkerrechts, offene Außerkraftsetzung der Bürger- und Menschenrechte, Vertragsverletzungen, Erzwingung von Immunität für US-amerikanische Kriegsverbrecher.

Der sogenannte Antiterrorkampf ist das Passe-partout für das Abarbeiten der »Restposten« des Widerstands gegen den »American Way of Life« auf dem Weg zur Welt dominanz der USA. Im Tarnanzug des »Antiterrorkampfes« sickern die USA und ihr »Kampfhund« NATO in immer mehr globalstrategische Positionen ein, von denen aus künftig auch China besser bedroht werden kann, und die den direkten Zugriff auf die endlichen Rohstoffe und das Lebensmittel Wasser sichern.

Die Metastasen des Krebsgeschwürs USA/NATO breiten sich unaufhaltsam aus. Das ist die *Wahrheit*.